

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 18.01.2011

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:32 Uhr - 18:30 Uhr

Vorsitz: Frau Bürgermeisterin Petra Wessler

Beschlussfähigkeit

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	11	Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Verspätetes Erscheinen

Herr Martin Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	TOP 5.1, 16:39 Uhr, dienstlich
Herr Klaus Möstl	SPD-Fraktion	TOP 5.1, 16:39 Uhr, privat

Stadtratsmitglieder

Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Tino Fritzsche	CDU-Ratsfraktion
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktion FDP
Herr Jürgen Konrad	Fraktion FDP
Herr Hans-Peter Lohse	CDU-Ratsfraktion
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Frau Verona Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Martin Schmidt	BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN
Herr Falk Ulbrich	CDU-Ratsfraktion

sachkundige Einwohner

Herr Udo Ehrhardt
Herr Bernhard Herrmann
Herr Frank Heymann
Herr Johannes Richter
Herr Bernd Weber

beratend Teilnehmend

Herr Berthold Brehm	Bürgermeister Dezernat 1	ab TOP 5.2, 16:55 Uhr
---------------------	--------------------------	-----------------------

Gast

Herr Preis	IPROPLAN Chemnitz	zu TOP 5.2
Herr Wolf	Geschäftsleiter Betrieb CVAG	zu TOP 5.3

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Dirk Bräuer	Abteilungsleiter Abt. 66.6
Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61
Frau Gunda Dießner	1. SB Abt. 60.3
Herr Gerhard Fürbaß	Sachgebietsleiter SG 65.51
Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66
Frau Herma Heinze	Amtsleiterin Amt 67
Herr Günter Kleinert	Referent Dezernat 6
Herr Christian Pilz	Abteilungsleiter Abt. 61.4
Frau Beate Richter	Referentin Amt 15
Herr Dr. Thomas Scharbrodt	Amtsleiter Amt 36
Herr Michael Stötzer	Amtsleiter Amt 65

Schriftführerin

Frau Isabel Antkowiak	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
-----------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Frau Bürgermeisterin Wessler eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 07.12.2010
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Stadtrat
-

- 4.1 Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz
(Bereich Bernhardtstraße/Kreherstraße im Stadtteil Gablenz)
Vorlage: B-008/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht **kein Verhandlungsbedarf**.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt **en bloc** dem **Punkt 1 Buchstabe a) Ordn.-Nr. 1** (Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 13.11.2009 und 09.06.2010 1. Sachverhalt, **Ordn.-Nr. 2** (Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 09.11.2009 und 28.05.2010 1. Sachver-

halt, **Ordn.-Nr. 2** (Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 09.11.2009 und 28.05.2010 2. Sachverhalt, **Ordn.-Nr. 12** (Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 09.11.2009 und 28.05.2010, **Ordn.-Nr. 23** (Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 13.11.2009 und 04.06.2010 1. Sachverhalt, **Ordn.-Nr. 26** (Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 11.12.2009 und 27.05.2010 1. Sachverhalt sowie **Ordn.-Nr. 26** (Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 11.12.2009 und 27.05.2010 2. Sachverhalt **einstimmig (11 Ja-Stimmen) zu**.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt dem Punkt 1 Buchstabe c) Ordn.-Nr. 1** (Anlage 1, Seite 3 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 13.11.2009 und 09.06.2010 1. Sachverhalt **einstimmig (11 Ja-Stimmen) zu**.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt en bloc dem Punkt 2** (Anlage 1, Seite 4 der Beschlussvorlage), dem **Punkt 3** (Anlage 1, Seite 4 der Beschlussvorlage) und dem **Punkt 4** (Anlage 1, Seite 4 der Beschlussvorlage) **einstimmig (11 Ja-Stimmen) zu**.

- 4.2 Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz
(Bereich Grünkorridor nördlich der Kalkstraße/Autobahnanschlussstelle Chemnitz Rottluff)
Vorlage: B-014/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht **kein Verhandlungsbedarf**.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt en bloc dem Punkt 2** (Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage), dem **Punkt 3** (Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage) und dem **Punkt 4** (Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage) **einstimmig (11 Ja-Stimmen) zu**.

- 4.3 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/16 Frischmarkt SIMMEL, Grüna
Vorlage: B-017/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht **kein Verhandlungsbedarf**.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt en bloc dem Punkt 1 Buchstabe a) Ordn.-Nr. 1** (Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 04.06.2010 und 28.10.2010 1. Sachverhalt und **Ordn.-Nr. 1** (Anlage 1, Seite 1 der Beschlussvorlage) Stellungnahmen vom 04.06.2010 und 28.10.2010 2. Sachverhalt **einstimmig (11 Ja-Stimmen) zu**.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **stimmt en bloc dem Punkt 2** (Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage) und dem **Punkt 3** (Anlage 1, Seite 2 der Beschlussvorlage) **einstimmig (11 Ja-Stimmen) zu**.

5 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- 5.1 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96/19 "Heinrich-Schütz-Straße, ehemalige Kaserne"
Vorlage: B-013/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) könne der Beschlussvorlage nicht zustimmen. Sowohl für das Chemnitzer Schulmodell als auch für die Chemnitzer Körperbehindertenschule müsse in diesem Jahr nicht nur eine temporäre Lösung gefunden werden. Damit könne es keinen Neubau in diesem Gebiet geben, so dass auch kein Entwurfs- und Auslegungsbeschluss benötigt werde.

Frau Bürgermeisterin Wesseler erklärt, dass sich die Verwaltung bewusst für diese Vorlage entschieden habe, da man den Fördermittelantrag nicht zurückgezogen habe. Hinzu komme, dass man auch Baurecht für andere Gewerbe in diesem Gebiet schaffen könne.

Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) spricht sich für eine positive Beschlussfassung unabhängig von der Entscheidung über die weitere Verfahrensweise mit den beiden Schulen aus.

Auch **Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Fraktion)** hält das Ablehnen der Vorlage für ein fatales Zeichen an den Freistaat Sachsen.

Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP) pflichtet seinem Faktionskollegen **Herrn Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** bei, da die Zukunft der Schulen ungewiss sei.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) verdeutlicht, dass man dringend am Ziel festhalten sollte.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) erklärt, dass man noch in diesem Jahr eine Lösung für das Chemnitzer Schulmodell benötige. Damit falle dieses Investitionsmodell weg. Für die Chemnitzer Körperbehindertenschule könne man auch preiswertere Standorte finden.

Frau Bürgermeisterin Wesseler macht noch einmal darauf aufmerksam, dass es hier lediglich um den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gehe.

Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP) sagt, dass eine kurzfristige Lösung für die Chemnitzer Körperbehindertenschule benötigt werde. Damit entfalle ein Neubau an dem geplanten Standort.

Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) erachtet diesen Beschluss als einen Vorratsbeschluss, da man sich einig sei, dass an diesem Standort keine Schulen errichtet werden. Hinzu komme, dass es sich um Baurecht im Außenbereich handelt. Dies stehe im Konflikt zur Innenstadtbebauung.

Beschluss B-013/2011

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 96/19 mit dem neuen Arbeitstitel "Heinrich-Schütz-Straße, ehemalige Kaserne" (alt: "Gebiet an der Heinrich-Schütz-Straße zwischen Planitzwiese und Zeisigwaldkliniken"), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), sowie die Begründung mit Umweltbericht, werden in der Fassung vom 07.05.2010 (gemäß Anlagen 3 und 4) gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)**

- 5.2 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05/02 "An der Steinwiese"
Vorlage: B-249/2010 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) fragt, warum die Festsetzungen der maximalen Überschreitung der Grundflächenzahl sowie der einheitlichen Gestaltung der Doppelhäuser im Bebauungsplan von 2006 nicht in den aktuellen Bebauungsplan aufgenommen wurden.

Herr Preis (IPROPLAN Chemnitz) erklärt, dass die Festsetzung zur Überschreitung der Grundflächenzahl im neuen Bebauungsplan nicht mehr benötigt werde. Die Bestimmung zum einheitlichen Material sei im Gegensatz dazu im aktuellen Bebauungsplan enthalten.

Auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** erläutert **Herr Preis (IPROPLAN Chemnitz)**, dass die Festlegungen zur Breite der befahrbaren Wege mit Wendeanlage auch bisher beachtet wurden.

Auf weitere Nachfrage von **Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** erklärt **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)**, dass sowohl das Klinikum Chemnitz als auch die Blindenanstalt die Verkehrsführung über ihr Gelände ablehnen. Damit muss der Bauverkehr die öffentliche Straße nutzen.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) bittet um Prüfung einer organisierten Müllentsorgung.

Beschluss B-249/2010

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05/02 "An der Steinwiese" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), sowie die Begründung werden in der Fassung vom 01.09.2010 gebilligt und zur erneuten öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

5.3 Verkehrsberuhigung Adelsbergstraße
Vorlage: B-002/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6) stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt, ob die Beschleunigung des Öffentlichen Personennahverkehrs nicht doch mit der Verkehrsberuhigung der Adelsbergstraße vereinbar sei, in dem man im Zusammenhang mit der Beschlussfassung des Nahverkehrsplanes in diesem Jahr die Buslinienführung der Linien 43 und 33 noch einmal überdenkt. Aus dem angeführten Grund könne er sich eine Vertagung der Beschlussvorlage vorstellen.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) bittet um Einzelabstimmung der Beschlusspunkte.

Zu dieser Verfahrensweise erfolgt seitens der Ausschussmitglieder **kein Widerspruch**.

Herr Wolf (Geschäftsleiter Betrieb CVAG) gibt zu bedenken, dass das Hauptproblem der Errichtung der Tempo 30-Zone die entstehende zeitraubende Rechtsvor-Links-Regelung sei, die im Gegensatz zur Beschleunigung des Öffentlichen Personennahverkehrs stehe.

Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6) fügt hinzu, dass der Nahverkehrsplan vermutlich erst im Jahr 2013 zur Beschlussfassung stehen werde. Außerdem sehe er keine alternative Buslinienführung.

Bezugnehmend auf den Vorschlag von **Herrn Müller (SPD-Fraktion)** der Errichtung von Strecken 30 erklärt **Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6)**, dass für diese Einführung rechtliche Rahmenbedingungen im Besonderen des Lärmschutzes gegeben sein müssen. Diese liegen im Bereich Adelsbergstraße nicht vor.

Herr Heymann (sachkundiger Einwohner) sieht für die Georgistraße aus eigener Erfahrung keinen Anlass für die Errichtung einer Tempo 30-Zone.

Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion) könne sich unter den in der Anlage 3, Seite 15 der Beschlussvorlage aufgezeigten straßenbauplanerischen Möglichkeiten wenig vorstellen.

Herr Herrmann (sachkundiger Einwohner) bittet um Überprüfung der Anbindung des Stadtteiles Adelsberg an die Innenstadt. Eine Nutzung der Georgistraße mit Tempo 50 könnte auch zu einer Entlastung der Adelsbergstraße führen.

Frau Bürgermeisterin Wesseler schlägt vor, die Einführung einer Strecken 30 prüfen zu lassen. Unabhängig davon könne über den Beschlussvorschlag abgestimmt werden.

Zu dieser Verfahrensweise erfolgt seitens der Ausschussmitglieder **kein Widerspruch**.

Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) macht darauf aufmerksam, dass die Einführung der Tempo 30-Zone in der Georgistraße keinen Einfluss auf die Buslinie 43 habe.

Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6) verweist auf den jedoch entstehenden Reisekomfortverlust.

Einzelabstimmung des Beschlussvorschlages:

1. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses BA-037/2009.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich bestätigt**
(7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen)

2. Die Adelsbergstraße wird nicht in eine Tempo 30-Zone einbezogen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich bestätigt**
(7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen)

3. Die Georgstraße wird nicht in eine Tempo 30-Zone einbezogen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**
(6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen)

4. Für die Adelsbergstraße wird kein LKW-Verbot angeordnet.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich bestätigt**
(7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen)

Beschluss B-002/2011

1. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses BA- 037/2009.
2. Die Adelsbergstraße wird nicht in eine Tempo 30-Zone einbezogen.
3. Für die Adelsbergstraße wird kein LKW-Verbot angeordnet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen)

6 Informationsvorlage an den Stadtrat

- 6.1 Finanzcontrolling per 30.09.2010
Vorlage: I-070/2010 Einreicher: Dezernat 2/Amt 20
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht seitens der Ausschussmitglieder **kein Informationsbedarf**.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7 Informationsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- 7.1 Begleituntersuchung zur Inbetriebnahme der Autobahnanschlussstelle Chemnitz-Rottluff
Vorlage: I-002/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
-

Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6) stellt die Informationsvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) bemerkt, dass der drastische Abfall der Verkehrsbelastung stadteinwärts auf die Nutzung anderer Straßen wie z. B. Berganger oder Aubergrund zurückzuführen sei. Des Weiteren macht Herr Scherzberg auf die zunehmende Verkehrsbelastung der Ulmenstraße aufmerksam.

Herr Lohse (CDU-Ratsfraktion) entgegnet, dass die Verkehrsbelastung im Aubergrund durch den Autobahnanschluss Chemnitz-Rottluff nicht angestiegen sei.

Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6) verweist zur Thematik Aubergrund auf ein zeitnahes Treffen mit der Bürgerinitiative.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8 Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)

Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65) informiert kurz über die noch nicht fertig gestellten Maßnahmen des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II). Bescheide der Sächsischen Aufbaubank über Mehrkostenanträge wurden der Stadt Chemnitz für den Monat März angekündigt.

Auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** erklärt **Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65)**, dass die Turnhalle der Georg-Götz-Schule nicht Bestandteil von K II gewesen sei.

Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65) stellt auf Nachfrage von **Herrn Ehrhardt (sachkundiger Einwohner)** dar, dass die Verzögerung der Fertigstellung der Georg-Götz-Schule nicht auf die Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers zurückzuführen gewesen sei. Grund der Verzögerung sei die verzögerte Vergabe sowie der schadhafte Dachstuhl.

9 Verschiedenes

9.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es werden folgende Fragen aus der letzten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses beantwortet:

Ampelschaltung Augustusbürger Straße Ecke Hans-Sachs-Straße

Die Ampelschaltung ist korrekt. Eine Veränderung der Schaltung zu Gunsten der wenigen Rechtsabbieger führe zu einer Beschneidung der Grünzeiten der Radfahrer und Fußgänger. Dies sei nicht vertretbar.

Abstimmung der Fußgängerampel auf der Theaterstraße

Die Ampel kann aufgrund ihres alten Steuergerätes nicht verkehrsabhängig geschaltet werden. Ein neues Steuergerät sei im Haushalt eingeplant, so dass es maximal im Chemnitzer Modell Berücksichtigung finde.

Parkplatzproblem entlang der Rembrandtstraße, Hohlbeinstraße, Zieschestraße
und Uferstraße

Es ist lediglich möglich eine differenzierte Parkanwohnerzone einzurichten. Damit könne man jedoch nicht das Parkplatzproblem der Schüler lösen.

Radverkehrsführung Bahnhofstraße

Die Ausführungen zu dieser Problematik erhält **Herr Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** schriftlich.

Die Verwaltung informiert weiter über Folgendes:

Schneefangzäune

Die Aufstellung von Schneefangzäunen ist eine freiwillige Leistung der Stadt Chemnitz. Sie wurden an 13 Standorten auf einer Länge von 6 km errichtet.

Kuratorium Stadtgestaltung – Empfehlungen zum Workshop und zur 5. Sitzung des Kuratoriums Stadtgestaltung

Hierzu erfolgte eine Ausreichung an alle Ausschussmitglieder.

Frau Bürgermeisterin Wessler stellt das ausgereichte Material vor. Für Rückfragen steht sie gern zur Verfügung.

Termin Shared-Space

Der Vortrag zur Thematik Shared-Space findet am 12.04.2011, um 16:30 Uhr im Beratungsraum 118 des Rathauses statt.

9.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf den Zusammenstoß eines Einsatzwagens der Polizei mit einer Straßenbahn auf der Wolgograder Allee. Im Zusammenhang der Unfallauswertung bittet er um Überprüfung der Verkehrsführung.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) bittet, um Beseitigung der verbleibenden schmutzigen Schneeberge vor dem Rathaus.

- 10 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)** und **Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP)** bestimmt.

* * *

Frau Bürgermeisterin Wesseler schließt die Sitzung.

26.01.2011 gez. Wesseler
Datum Wesseler
 Vorsitzende
 des Ausschusses

26.01.2011 gez. Müller
Datum Müller
 Mitglied
 des Ausschusses

26.01.2011 gez. Konrad
Datum Konrad
 Mitglied
 des Ausschusses

21.01.2011 gez. Antkowiak
Datum Antkowiak
 Schriftführerin